

## Zahnersatz hat's in sich!

Die Herstellung von Zahnersatz ist in den meisten Praxen nach wie vor die zeit- und arbeitsaufwendigste, sehr oft auch spannendste und, nicht zuletzt, umsatzstärkste Teildisziplin der Zahnmedizin. Das beginnt schon bei der adäquaten Aufklärung und Beratung der Patienten. Heute steht uns eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, zwischen denen der Patient wählen kann. Ihm dafür eine gute Entscheidungsgrundlage zu schaffen, gehört zu unseren Aufgaben – und Christa Maurer zeigt auf, wie das gehen kann. Als nächstes folgen die Beantragung und die Erstellung eines Kostenplans. Das kann manchmal eine administrative Herausforderung sein, insbesondere bei GKV-Patienten! Sind Sie hier sattelfest? Helen Möhrke und Carsten Czerny sind es und helfen Ihnen gerne weiter!

Dann die Behandlung selber: Was soll das eigentlich mit diesem seltsamen Gesichtsbogen? Braucht man den wirklich? Darauf kann Ingrid Peroz klare Antwort geben. Und dann, ganz am Ende der Präparations-sitzung muss auch noch ein PV hergestellt werden. Puuh... Wie das gut und mit vertretbarem Aufwand gelingen kann, zeigt Ihnen Wolfgang Hannak auf. Fehlt plötzlich etwas, das man dringend gebraucht hätte? Vorrat erschöpft und keiner hat etwas gesagt? Wie das zuverlässig vermieden werden kann, können Sie im Beitrag von Heike Rubehn nachlesen. Und dafür, dass unsere Patienten gar nicht erst in die Situation geraten, dass zerstörte Zähne gezogen und dann ersetzt werden müssen, haben wir ja die Prophylaxe! Und wie man damit schon bei den Kleinsten sinnvoll und bedarfsgerecht arbeitet, stellt für Sie Julian Schmoeckel dar. Es gehört schon einiges dazu, all diese vielfältigen Aufgaben fachgerecht, zuverlässig und trotzdem gelassen zu bewältigen! Da ist es wichtig, darauf zu achten, wie man sich vor zu vielen Aufgaben, Aktivitäten und Anforderungen (nicht zuletzt den selbst-gestellten!) schützt, um Ruhe und Gelassenheit und damit Spaß am Leben und der Arbeit zu bewahren! Was Sie dabei bedenken sollten, hat Ihnen Doortje Cramer-Scharnagl zusammengestellt.

Lesen Sie, seien Sie neugierig und nutzen Sie die Informationen auch praktisch!

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen wie immer



Susanne Fath



### Dr. Susanne Fath

Zahnärztin  
MSc Parodontologie und  
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener  
Praxis in Berlin und  
Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.